



## **Gemeindebrief**

**Nr. 50**

**Juni bis August 2018**

Liebe Gemeinde,

Paul Gerhard hat das beliebteste Sommerlied geschrieben, das in dieser Jahreszeit landauf und landab in unseren Kirchen gesungen wird:

***Geh aus, mein Herz, und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen Gärten Zier  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben...***

Acht Strophen lang wird Gott gelobt und seine gute Schöpfung gepriesen: Blumen und Bäume, Bäche und Wiesen, die Nachtigall, die Glucke mit ihren Küken, Bienen und Schafe, dazu der Weinstock und der Weizen. Wir sind eingeladen, die Augen offen zu halten und Gott für all das zu loben, was er geschaffen hat. Durchs Danken kommt Neues ins Leben hinein: Wenn wir Gott loben, sehen wir die Welt in einem neuen Licht, dabei wird es hell in unseren eigenen Herzen.

Mit der 9. Strophe bewegt sich unser Sommerlied auf eine andere Ebene:

***Ach, denk ich, bist du hier so schön  
und läßt du's uns so lieblich gehn  
auf dieser armen Erden:  
was will doch wohl nach dieser Welt  
dort in dem reichen Himmelszelt  
und güldnen Schlosse werden!***  
  
***Welch hohe Lust, welch heller Schein  
wird wohl in Christi Garten sein!  
Wie muß es da wohl klingen...***

Paul Gerhard schließt von der Vielfalt und Schönheit dieser vergänglichen Welt auf die für uns noch unfassbarere Schönheit der jenseitigen Welt Gottes: Wenn es hier bereits so herrlich ist, wie herrlich wird es dann erst im Himmelreich Gottes sein! Das bedeutet für Christen: Wir dürfen das Leben auf unserer Erde wertschätzen und das, was uns geschenkt ist, in vollen Zügen genießen. Gleichzeitig sollen wir nicht vergessen, dass das Schönste noch vor uns liegt. In einem alten Gebet heißt es: Lass uns die irdischen Güter so gebrauchen, dass wir die himmlischen Güter nicht verlieren - auch nicht aus den Augen verlieren!

In diesem Sinne führen uns die letzten drei Strophen unseres Liedes wieder zurück auf unser Leben als Christenmenschen in der irdischen Welt:

**Mach in mir deinem Geiste Raum,  
daß ich dir werd ein guter Baum,  
und laß mich Wurzel treiben.  
Verleihe, daß zu deinem Ruhm  
ich deines Gartens schöne Blum  
und Pflanze möge bleiben...**

Es geht darum, dass wir in unserem Leben auf Gott hin wachsen und reifen. So wie wir Freude haben an den Blumen, Bäumen und Früchten dieser Erde, so will Gott an *uns* Freude haben. Gestalten wir unser Leben nach Gottes Wohlgefallen. Grünen, blühen und verblühen wir zu seiner Ehre!



Ihre *Pastorin Astrid Schwerdtfeger*

Nach schon sehr warmen und sonnigen Frühlingstagen beginnt nun hoffentlich eine kühlere und feuchtere Zeit, denn unsere Pflanzen brauchen dringend Wasser. Sonne und Wasser sollen uns doch auch beide zum Segen sein.

Das bedeutendste Ereignis für unsere Kirchengemeinde im vergangenen Berichtszeitraum war sicherlich die Kirchenvorstandswahl vom 11. März 2018. Die Wahlbeteiligung war trotz möglicher Briefwahl mäßig. Sie lag bei gut 20% der Wahlberechtigten.

Für die fünf durch Wahl zu besetzenden Kirchenvorstehersitze wurden gewählt:

**Kathrin Jäger aus Golmbach**

**Jamie Hofmeister aus Lütgenade**

**Ulrike Eilers-Brinkmann aus Negenborn**

**Benita Albrecht aus Golmbach**

**Carsten Kuhlmann aus Negenborn**

Zwei Sitze wurden durch Berufung des Kirchenvorstandes vom 10. April 2018 vergeben. Es sind,

**Heike Thiel aus Holenberg**

**Dieter Brandt aus Golmbach**

Als Patronatskirchenvorsteher wurde vom Abt in Amelungsborn wieder ernannt

**Wolfgang Pankatz aus Bevern**

Kraft Ihres Amtes gehört unsere Pastorin

**Astrid Schwerdtfeger aus Golmbach**

auch dazu.

Das ist nun unser neuer Kirchenvorstand, der uns in den nächsten sechs Jahren vertreten wird.

Der neue Kirchenvorstand wird am **10.06.2018** im Gottesdienst in Amelungsborn in sein Amt eingeführt. Zugleich wollen wir an diesem Tag den alten Kirchenvorstand aus seinem Amt verabschieden. Auch an dieser Stelle sei ihnen für ihre geleistete Arbeit und den Dienst herzlich gedankt. Leider ist es heute ja keine Selbstverständlichkeit mehr, im Ehrenamt Dienst zu tun. Die Gesellschaft ist aber auf solche Menschen angewiesen; denn wie soll unser Gemeinwesen sonst weiter funktionsfähig sein. Umso mehr sind wir ihnen zu Dank verpflichtet.

Der Besuch in unserer Partnergemeinde Pinki in Lettland steht unmittelbar bevor. Unsere Reisegruppe besteht nun aus 14 Personen, eine recht stattliche Zahl. Auf diese Weise können wir auch unsere Verbundenheit mit Lettland und seinen Menschen deutlich machen und unsere Partnerschaft und Freundschaft noch verstärken.

Pastor Kraulins hat ein interessantes und umfangreiches Reiseprogramm zusammengestellt. Wir fahren am 19.06. und kommen am 26.06.2018 zurück.

Es ist geplant, den Westen des Landes, also Kurland, kennenzulernen. Die Hauptstadt Riga soll aber nicht zu kurz kommen, und wir werden auch dort zwei Tage Gelegenheit haben, uns die Stadt anzusehen. Wir werden nach unserer Rückkehr davon berichten.

Ich wünsche Ihnen nun eine gesegnete Sommerzeit, und genießen Sie die warme Jahreszeit.

Ihr Wolfgang Pankatz

## Die Sanierung der Kapelle in Reileifzen

Unser größtes Bauprojekt in diesem Jahr ist die grundlegende Fassadensanierung der Kapelle in Reileifzen. Für die Ortsansässigen ist es unübersehbar und spätestens durch die notwendige Ampelregelung an der Hauptstraße in gewisser Weise auch spürbar geworden, doch auch die übrigen Gemeindemitglieder dürfen ruhig mal einen Blick zu dem ihnen vielleicht nicht so bekannten Gebäude riskieren.

Das Fachwerk der 1848 geweihten Kapelle war nicht nur aufgrund üblicher Alterungsprozesse, sondern insbesondere durch Folgeschäden von vormals gut gemeinten, aber dem Holz nicht immer zuträglichen Reparaturmethoden in Teilbereichen sehr stark geschädigt. Angesichts der erforderlichen Grundsanierung, die in diesem Umfang von der Landeskirche übernommen wird, hatten wir die Instandhaltung in den vergangenen Jahren auf das Allernötigste beschränkt und z.T. bewusst provisorisch gelöst - und obwohl die Sanierungszusage von allen eher erhofft worden war, haben die Reileifzer den Zustand mit Fassung getragen; hierfür ausdrücklicher Dank.



Im April begannen schließlich die Bauarbeiten mit dem Ausbau der historischen bleiverglasten Fenster, deren Aufarbeitung in der Glaserei erfolgt. Mittlerweile sind die in bewährten traditionellen Reparaturverbindungen und neuen, holzgeeigneten Verbindungsmitteln

ausgeführten Zimmerarbeiten an zwei Fassaden weitgehend fertiggestellt und die Neuausfachung hat begonnen. Wie bisher bleiben die beiden Trauffassaden und der Ostgiebel fachwerksichtig mit geputzten Gefachen, allerdings sollen die Eichenhölzer diesmal ohne braunen Anstrich bleiben. Der offenbar schon immer behängte Westgiebel erhält statt der letzten Faserzementplatten nun wieder einen Schutz aus Sandsteinschablonen.

Nebenbei werden der umständliche Zugang zum Dachboden vereinfacht und der Aufstieg im Glockenturm besser gesichert, auch wenn es für beides aufgrund der konstruktiven Enge keine ganz zufriedenstellende Lösung geben kann.



Wie im Fachwerk fast immer zwangsläufig, bedeutet die

grundlegende Fassadensanierung auch eine Sanierung der Innenseiten, insbesondere bei diesem nur aus Außenwänden bestehenden Gebäude und der recht zierlich gehaltenen Konstruktion. Dieses beinhaltet aber auch die Möglichkeit, für die inneren Wand- und Deckenflächen eine neue Farbgebung zu überlegen, die z.B. etwas akzentuierter als die letzte, eher nüchtern gehaltene Fassung ausfallen könnte. In den durch den jüngeren Windfang überbauten und somit bei den letzten Malen nicht neu überstrichenen Wandpartien sind farbige Linien, sog. „Begleiter“, als kräftig farbiger Akzent zwischen heller Wandfläche und weißer, an den Wänden etwas heruntergezogener Deckenfarbe erkennbar - eine typische, einfache aber sehr wirkungsvolle Gestaltungform der Bauzeit, die z.B. in moderner Interpretation eine Anregung für die Neugestaltung sein könnte.

Das Ziel ist einen möglichst stimmigen und ansprechenden Gesamteindruck mit der Architektur des Gebäudes herzustellen. Hierzu bitten wir alle, die Fotos von Reileifzer Ahnen besitzen, diese auf Hinweise zu älteren Gestaltungen der Kapelle durchzusehen. Ein kleiner Ausschnitt Wand hinter dem Brautpaar von 1900 vielleicht oder ein Konfirmationsfoto vor dem Altar 1930? Es wäre toll, hierzu etwas zu wissen!

Im Herbst soll die Sanierung abgeschlossen sein. Die seit 170 Jahren im Ort tradierte Kapelle ist dann für die nachkommenden Generationen gut gerüstet und wird hoffentlich auch ihnen als vertrautes Gotteshaus oder auch nur als Identifikationspunkt des Heimatortes wertvoll sein.

## **Einführung des neuen Kirchenvorstandes und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes**

Im Gottesdienst am **10 Juni, um 10 Uhr, in Amelungsborn** wollen wir den alten Kirchenvorstand aus seinem Dienst entlassen und den neuen Kirchenvorstand in sein Amt einführen.

**Wir laden dazu herzlich ein!**

*Dient einander,  
ein jeder mit der Gabe,  
die er empfangen hat.*

*1. Petrus 4,10 (LÜ)*

## **Anmeldung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, Konfirmation 2020**



Am Dienstag, den **12. Juni 2016, um 18.00 Uhr**, ist der Elternabend mit den Kindern zur Anmeldung der neuen Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden im St.-Gangolfhaus.

Betroffen sind die Kinder, die vor dem 1. August 2006 geboren sind und/oder die 7. Klasse besuchen.



## Es „muht“ und „mäht“ bei uns in der Krippe

Was interessiert Kleinstkinder von 1-3 Jahren und was können sie hier in unserer ländlichen Umgebung im Frühling erfahren...natürlich Bauernhoftiere aller Art.

Über 10 Wochen gliederte sich unser Thema „Bauernhoftiere“, und im Morgenkreis versteckte sich in unserem Korb tatsächlich das Schwein *Rosalinde*. Jeden Morgen durfte ein anderes Kind Rosa wecken und aus dichtem Stroh wühlen und mit dem Schwein die anderen Kinder begrüßen. Unser Lied: „Onkel Jörg hat einen Bauernhof“ setzte sich mit allen Tiergeräuschen auseinander, und sehr schnell konnten auch schon die Kleinsten mit einsteigen und mitsingen. In diesen Wochen haben wir Tierkekse gebacken, viele Tierbücher angeschaut, Schafe aus Pappe mit Wolle beklebt oder Hühner aus Pappe mit Federn gebastelt .... schnell gestaltete sich unser Gruppenraum und Flur zu einem richtigen Bauernhoftier-Lexikon. Auch die Eltern haben uns unterstützt und zu Hause zu jeweils einem Tier zusammen mit ihrem Kind eine Kollage angefertigt, das sah wirklich toll aus.



Aber am schönsten ist es doch, Tiere in echt zu sehen. Vielleicht sogar anfassen zu können oder zu füttern...und so sind wir jede Woche mit unseren Karren und zu Fuß losgezogen, um uns Kühe im Stall, Schafe und Lämmchen und Hühner anzuschauen. Das hat den Kindern und auch den Erziehern viel Spaß gemacht, und so dicht dran an den Tieren

war der eine oder andere kleine Mensch bis dahin bestimmt noch nicht.

Vielen Dank an die Unterstützung im Ort...

das Krippenteam

# Sommerferien

Es ist wieder Sommer und viele von uns freuen sich schon auf den Urlaub / die Ferien, die eventuell mit einer kleinen oder großen Reise verbunden sind.

Mit welchem Verkehrsmittel seid ihr unterwegs?

Viele von uns werden mit dem **Auto** reisen, manche mit dem **Flugzeug** oder dem **Zug**, wenige mit dem **Fahrrad** oder gar **zu Fuß**.

Wenn wir in die Bibel schauen, finden wir auch viele Menschen, von denen dort berichtet wird, die auf Reisen gehen. Meist allerdings nicht, um sich zu erholen. – Das waren andere Zeiten. –

Schaut doch mal in der Bibel nach, wer mit welchem Transportmittel unterwegs war.

Die Lösung findet ihr auf der letzten Seite.

## Jona (Jona 1,3)

Jona sollte auf Gottes Befehl nach Ninive gehen und dort predigen. Davor hatte er Angst und versuchte zu fliehen.

## Jesus (Joh. 12,14)

Als Jesus nach Jerusalem mit seinen Jüngern reiste, wurde er mit Palmenzweigen freudig begrüßt.

## Jakobs Kinder (1.Mos.31,17)

Jakob flüchtete heimlich von Mesopotamien nach Kanaan. Er nahm seine Kinder mit.

## Pharao (2. Mos. 14,6)

Die Israeliten flohen mit Mose aus Ägypten. Der Pharao wollte sie nicht ziehen lassen und folgte ihnen mit seinem Heer.



Esel



Wagen



Kamel



Schiff

| Juni            |                               |              |  |                     |
|-----------------|-------------------------------|--------------|--|---------------------|
| 01.06.18        | Freitag                       | 19.00        | Meditation                               | Golmbach            |
| <b>03.06.18</b> | <b>1.So.n.<br/>Trinitatis</b> | <b>10.00</b> | <b>Hauptgottes-<br/>dienst</b>           | <b>Amelungsborn</b> |
| 06.06.18        | Dienstag                      |              | Seniorenfahrt                            | Paderborn           |
| 06.06.18        | Mittwoch                      | 19.00        | Andacht                                  | Warbsen             |
| <b>10.06.18</b> | <b>2.So.n.<br/>Trinitatis</b> | <b>10.00</b> | <b>Hauptgottes-<br/>dienst</b>           | <b>Amelungsborn</b> |
| 14.06.18        | Donnerstag                    | 17.00        | Unterricht der<br>Haupt-<br>konfirmanden | Golmbach            |
| 15.06.18        | Freitag                       | 19.00        | Meditation                               | Golmbach            |
| <b>17.06.18</b> | <b>3.So.n.<br/>Trinitatis</b> | <b>10.00</b> | <b>Hauptgottes-<br/>dienst</b>           | <b>Amelungsborn</b> |
| 20.06.18        | Mittwoch                      | 19.00        | Andacht                                  | Lütgenade           |
| 22.06.18        | Freitag                       | 19.00        | Andacht                                  | Golmbach            |
| 23.06.18        | Samstag                       | 16.00        | Trauung                                  | Golmbach            |
| <b>24.06.18</b> | <b>4.So.n.<br/>Trinitatis</b> | <b>10.00</b> | <b>Hauptgottes-<br/>dienst</b>           | <b>Amelungsborn</b> |
| Juli            |                               |              |  |                     |
| <b>01.07.18</b> | <b>5.So.n.<br/>Trinitatis</b> | <b>10.00</b> | <b>Hauptgottes-<br/>dienst</b>           | <b>Amelungsborn</b> |

|                 |                                |              |  |                     |
|-----------------|--------------------------------|--------------|--|---------------------|
| 03.07.18        | Dienstag                       | 15.00        | Seniorenkreis                            | Golmbach            |
| 04.07.18        | Mittwoch                       | 19.00        | Andacht                                  | Warbsen             |
| 07.07.18        | Samstag                        | 11.30        | Trauung                                  | Amelungsborn        |
| <b>08.07.18</b> | <b>6.So.n.<br/>Trinitatis</b>  | <b>10.00</b> | <b>Hauptgottes-<br/>dienst</b>           | <b>Amelungsborn</b> |
| <b>15.07.18</b> | <b>7.So.n.<br/>Trinitatis</b>  | <b>10.00</b> | <b>Hauptgottes-<br/>dienst</b>           | <b>Amelungsborn</b> |
| 20.07.18        | Freitag                        | 19.00        | Andacht                                  | Golmbach            |
| <b>22.07.18</b> | <b>8.So.n.<br/>Trinitatis</b>  | <b>10.00</b> | <b>Hauptgottes-<br/>dienst</b>           | <b>Amelungsborn</b> |
| 25.07.18        | Mittwoch                       | 19.00        | Andacht                                  | Lütgenade           |
| <b>29.07.18</b> | <b>9.So.n.<br/>Trinitatis</b>  | <b>10.00</b> | <b>Hauptgottes-<br/>dienst</b>           | <b>Amelungsborn</b> |
| <b>August</b>   |                                |              |  |                     |
| 01.08.18        | Mittwoch                       | 19.00        | Andacht                                  | Warbsen             |
| <b>05.08.18</b> | <b>10.So.n.<br/>Trinitatis</b> | <b>10.00</b> | <b>Hauptgottes-<br/>dienst</b>           | <b>Amelungsborn</b> |
| 07.08.18        | Dienstag                       | 15.00        | Seniorenkreis                            | Golmbach            |
| 09.08.18        | Donnerstag                     | 17.30        | Unterricht der<br>Haupt-<br>konfirmanden | Golmbach            |

|                  |                                |              |  |                     |
|------------------|--------------------------------|--------------|--|---------------------|
| 10.08.18         | Freitag                        | 19.00        | Andacht                                  | Golmbach            |
| 11.08.18         | Samstag                        | 9.00         | Einschulungs-<br>gottesdienst            | Amelungsborn        |
| <b>12.08.18</b>  | <b>11.So.n.<br/>Trinitatis</b> | <b>10.00</b> | <b>Hauptgottes-<br/>dienst</b>           | <b>Amelungsborn</b> |
| 18.08.18         | Samstag                        | 15.00        | Trauung                                  | Golmbach            |
| <b>19.08.18</b>  | <b>12.So.n.<br/>Trinitatis</b> | <b>10.00</b> | <b>Hauptgottes-<br/>dienst</b>           | <b>Amelungsborn</b> |
| 23.08.18         | Donnerstag                     | 17.30        | Unterricht der<br>Haupt-<br>konfirmanden | Golmbach            |
| 25.08.18         | Samstag                        | 13.00        | Trauung                                  | Amelungsborn        |
| <b>26.08.18</b>  | <b>13.So.n.<br/>Trinitatis</b> | <b>10.00</b> | <b>Hauptgottes-<br/>dienst</b>           | <b>Amelungsborn</b> |
| 29.08.18         | Mittwoch                       | 19.00        | Andacht                                  | Lütgenade           |
| <b>September</b> |                                |              |  |                     |
| <b>02.09.18</b>  | <b>14.So.n.<br/>Trinitatis</b> | <b>10.00</b> | <b>Hauptgottes-<br/>dienst</b>           | <b>Amelungsborn</b> |
| 04.09.18         | Dienstag                       | 15.00        | Seniorenkreis                            | Golmbach            |
| 05.09.18         | Mittwoch                       | 19.00        | Andacht                                  | Warbsen             |
| 06.09.18         | Donnerstag                     | 17.30        | Unterricht der<br>Haupt-<br>konfirmanden | Golmbach            |
| <b>09.09.18</b>  | <b>15.So.n.<br/>Trinitatis</b> | <b>10.00</b> | <b>Hauptgottes-<br/>dienst</b>           | <b>Amelungsborn</b> |

**TAUFEN** finden im Hauptgottesdienst statt, Termin nach Absprache. **Anmeldung** im Pfarrbüro. Dabei bitte mitbringen: Stammbuch/ Geburtsurkunde „Nur für die Taufe“-Kopie, Patenscheine der auswärtigen Paten. — Das **Taufgespräch** ist in der Regel in der Woche vor dem Taufgottesdienst mit Eltern und Paten; Termin und Ort nach Absprache.

## Die heilige Taufe empfangen:

01.04.: Milla Kassebeere, Holenberg

01.04.: Grace Malia, Holenberg

15.04.: Lorenz Alexander Seemann, Berlin



## Kirchlich getraut wurden:

19.05.: Jasmina Schürzeberg und Florian Ohrmann, Holzminden



## Kirchlich bestattet wurden:

20.02.: Anne-Marie Bender, 57 J., Golmbach

15.03.: Reinhard Klink, 73 J., Holenberg

20.03.: Karl Timmermann, 77 J., Reileifzen

22.03.: Erwin Ilchmann, 82 J., Warbsen

23.03.: Margarete Jucknieß, 94 J., Holzminden

24.03.: Jan Ebeling, 20 J., Warbsen

27.03.: Elisabeth Rose geb. Jäger, 81 J., Golmbach

28.03.: Elisabeth Eikenberg geb. Sander, 83 J., Golmbach

29.03.: Margarete Henze geb. Dehn, 97 J., Golmbach

05.04.: Heinz Müller, 95 J., Negenborn

13.04.: Anneliese Bennefeld geb. Heine, 93 J., Negenborn

19.04.: Anita Albrecht geb. Grimme, 89 J., Negenborn

03.05.: Karl Biel, 97 J., Holenberg

08.05.: Manfred Schumacher, 78 J., Holenberg



## INHALT

|  |              |
|--|--------------|
| <b>GEISTLICHES WORT .....</b>          | <b>1-2</b>   |
| <b>AUF EIN WORT .....</b>              | <b>3-4</b>   |
| <b>KAPELLE REILEIFZEN .....</b>        | <b>5-6</b>   |
| <b>AUS DER GEMEINDE .....</b>          | <b>7</b>     |
| <b>AUS UNSERER KINDERTAGESSTÄTTE .</b> | <b>8</b>     |
| <b>KINDERSEITE .....</b>               | <b>9</b>     |
| <b>WIR LADEN SIE EIN.....</b>          | <b>10-12</b> |
| <b>KIRCHLICHE AMTSHANDLUNGEN ...</b>   | <b>13</b>    |

Zur Information und Anteilnahme drucken wir Personendaten zur Taufe, Hochzeit und Beerdigung in unserem Gemeindebrief ab. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, möge sich bitte im Pfarramt melden.

## IMPRESSUM

### **Gemeindebrief**

der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Amelungsborn, St. Marien – St. Gangolf in 37640 Golmbach

### **Herausgeber**

im Auftrag des Kirchenvorstandes die Redaktion mit:  
Pastorin Astrid Schwerdtfeger (v.i.S.d.P.), Brigitte Chop, Anja Janik, Jasmin Owsianski und Wolfgang Pankatz

**Auflage:** 1600 Exemplare

### **Anschrift der Redaktion**

Holenberger Str. 17,  
37640 Golmbach

### **Druck:**

Gemeindebriefdruckerei  
Martin-Luther-Weg 1  
29393 Groß Oesingen

Unser Gemeindebrief erscheint alle drei Monate.

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der 15. August 2018.

Fotos, die nicht genauer bezeichnet werden, sind Fotos der Redaktion.

### **Pastorin**

**Astrid Schwerdtfeger**

Tel.: 0178 5625906

### **Pfarrbüro**

Holenberger Str. 17, Golmbach

Tel.: 05532 8303

Jasmin Owsianski,

Sprechzeiten: Dienstag und

Donnerstag von 10-12 Uhr

E-Mail: [kg.amelungsborn@evlka.de](mailto:kg.amelungsborn@evlka.de)

### **Kirchenvorstandsvorsitzender**

Wolfgang Pankatz,

Medoc-Ring 15, Bevern

Tel.: 05531 9824235

### **Küster /in**

Ulrich Marx,

Kloster Amelungsborn

Tel.: 05532 8300

Ramona Winnefeld,

Zum Eichholz 16, Golmbach

Tel.: 05532 8879

Lösung zur Kinderseite:

Jona – Schiff, Jesus – Esel,

Jakobs Kinder – Kamel,

Pharao - Wagen

### **Unser Spendenkonto:**

Konto- Nr. 1067390,

Volksbank Weserbergland

BLZ: 27290087

### **Kindertagesstätte**

**Unter dem Regenbogen**

Erika Klindworth,

Am Sportzentrum 5, Golmbach

Tel.: 05532 81354

E-Mail: [KTS.Golmbach@evlka.de](mailto:KTS.Golmbach@evlka.de)

### **Überraschungskirche**

Anja Janik,

Försterbrink 9 B, Golmbach

Tel.: 05532 8716

### **Seniorenachmittag**

Annemarie Böker,

Forstbachtal 25, Warbsen

Tel.: 05532 8218

### **Meditationsgruppe**

Jane & Axel Winckler

An den Rotten 7, Negenborn

Tel.: 05532 81246

### **Schola**

Sabine Zierenberg,

Schulstraße 14, Negenborn

Tel.: 05532 50 40 64

IBAN: DE 41 2729 0087 0001 067390

BIC: GENODEF1HMV